

**Badminton****Drei Titel für SG Carl Zeiss Jena Süd**

(OTZ/RP). Bei den im Jenaer Sportforum ausgetragenen Thüringer Einzelmeisterschaften der Kategorie U 22 Jahre sicherten sich Aktive der gastgebenden SG Carl Zeiss Jena Süd drei der fünf zu vergebenden Titel und darüber hinaus noch zwei Silber- und drei Bronzemedailles. Hier die neuen Titelträger: **Herren-Einzel:** Andreas Richter (1. Erfurter BV). **Damen-Einzel:** Denise Naulin (SG Carl Zeiss Jena Süd). **Herren-Doppel:** Paul Kösling/Andy Rosemann (SG Carl Zeiss Jena Süd). **Damen-Doppel:** Denise Naulin/Sandra Lucke (SG Carl Zeiss Jena Süd). **Mixed:** Marcel Kühn/Petra Rimkus (VfL 1990 Gera/Ilmenau).

Ehrung im Doppel: Kösling/Rosemann, 2. Richter/Düsterhöft (Erfurt/links) und die Dritten Stöckel/Hüttich (Zeiss/rechts) bzw. Beck/Koburger (Ilmenau/Suhl, vorn). (Foto: Poser)

**Kommentiert****Heilloses Wirrwar**

Von R.-P. Palitzsch

Mein Nachbar ist sportbegeistert und kennt sich in den einzelnen Sportarten auch ganz gut aus. Mit einem aber kommt er überhaupt nicht zurecht: mit den Bezeichnungen der einzelnen Altersklassen in den verschiedenen Sportarten. Kinder, Schüler, Jugend, Junioren, Männer/Frauen, Senioren/Seniorinnen – das ist nach seiner Ansicht normal. „Mitunter aber weiß man überhaupt nicht, was gehauen und gestochen ist“, schimpfte er neulich.

Das zu Recht. Da hatte nämlich die 15jährige Jenaer Badminton-Spitzenpielerin Denise Naulin den Thüringer Meistertitel bei den Seniorinnen gewonnen. Unter Seniorinnen verstehen wir die älteren Damen. Doch dem ist nicht so: Senioren/Seniorinnen, das sind in einigen Sportarten „die Männer und Frauen im besten Alter“. In einigen Disziplinen heißen diese auch Damen und Herren oder Erwachsene. Im Fechten sind dies aber gar die „Aktiven“. Als wenn die jugendlichen Fechter/-innen nicht auch aktiv wären.

Die Einstufung unter Senioren ist auch recht unterschiedlich. Bei einigen beginnen Senioren ab 30 Jahre, bei anderen erst ab 40. Auch im Nachwuchsbereich gibt es gravierende Unterschiede.

Bei den Basketballern spielen z. B. A-, B- oder C-Jugendmannschaften, bei den Fußballern nennen sich die Gleichaltrigen aber A-, B-, C-, D- und E-Junioren. Das sind aber im Ringen diejenigen, die der A-Jugend entwachsen und im Männer- oder hier Seniorinnenbereich „anklopfen“. Ein wahrlich heilloses Durcheinander.

Montag, 5. Februar 1996



Thüringer Einzelmeisterschaften im Badminton: Landestrainer Jürgen Heller gratuliert Denise Naulin und Sandra Lucke (SG CZ Süd) zum Landesmeister-Titel im Doppel. Vizemeister wurden die Ilmenauer Anke und Petra Rimkus. Den dritten Platz teilten sich Diana Suhlfleisch/Susi Stenzel (Suhl/Erfurt) und Susanne Facius/Diana Drescher (CZ Süd/Mühlhausen) (Foto: Poser)

Drei Zeiss-Siege

Die Badminton-Teams der SG Carl Zeiss Süd waren in Vergleichlichen der Thüringer Bezirksliga erfolgreich. Die Senioren gewannen beim ESV Lok Erfurt II 8:0, wobei Paul Kösling, Peter Stöckel, Lutz Hilgard, Jürgen Heller, Denise Naulin und Sandra Lucke Anteil am Erfolg hatten. Bei der Jugend behielten die Jenaer in Gera gegen den gastgebenden VfL 1990 I mit 6:2 und gegen VfL 1990 II mit 8:0 die Oberhand.

Zu den Südwest-Meisterschaften

Für den Badminton-Nachwuchs stehen am Wochenende in Idar-Oberstein die Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Schüler und Jugend an. Die SG Carl Zeiss Süd entsendet mit Denise Naulin, Juliane Sondermann, Paul Kösling und Christian Richter vier junge Aktive und deren Trainer Jürgen Heller. Für den SV Zweitzzen starten Ulrike Sanftleben und Ina Leitner.